WIRTSCHAFT

gewerbe st.gallen

Nr. 6 | Juni 2025 St.Gallische Gewerbezeitung | www.gsgv.ch

05 DV des KGV: von Waldkirch bis Washington

07 LPK-Frühjahrssitzung mit Besichtigung der LARAG AG

09 Gewerbe@OST zum Thema Direktvertrieb

Nachfolgefinanzierung?
Wir bürgen für Sie

BG OST-SÜD Bürgschaftsgenossenschaft für KMU
071 242 00 60 – www.bgost.ch

BG OST
CF SUD

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

FAMILIÄR

Den Familiengeist leben wir Tag für Tag aktiv. Teamorientiert und ehrlich schaffen unsere Mitarbeitenden Zusammenhalt. Auch auf Sachebene zählen das Miteinander und Lösungen im Team.

www.thomann.swiss

Wir holen und bringen Ihr Fahrzeug kostenlos.

RENAULT TRUCKS · VOLVO · IVECO · SETRA · OMNIplus · VANHOOL · VDL BUS & COACH · SOLARIS · TRANSICOLD · FUSO

Thomann Nutzfahrzeuge AG
Schmerikon/Frauenfeld/Arbon/Chur

Rottal Auto AG
Ruswil

Gebr. Knecht AG
Bassersdorf/Aarau

Sales

After-Sales

Felix Keller
Betriebsökonom FH
Geschäftsführer

QV-Resultate neu online einsehbar

Geschätzte Gewerblerinnen und Gewerbler

Die Lehrabschlussprüfungen bzw. die Qualifikationsverfahren (QV) stehen an und wir können schon bald im Zug, in der Fussgängerzone oder in der Mittagspause beim Take-Away Stand junge Erwachsene diskutieren hören: «Hast du den Brief schon bekommen? Hast du bestanden?» «Bei mir ist noch nichts eingetroffen. Heisst das jetzt, dass ich nicht bestanden habe oder etwa doch nicht?» Das Warten und Bangen auf den Brief mit der Mitteilung ob bestanden oder nicht bestanden gehört genauso in die Zeit vor den Sommerferien wie das Openair St.Gallen.

Lernende sollen schneller und einfacher ihr QV-Resultat erfahren. Deshalb hat der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) zusammen mit dem Amt für Berufsbildung St.Gallen ein digitales Portal lanciert, über das Lernende ihr QV-Resultat abrufen können. Im Portal wird ausschliesslich angezeigt, ob das Qualifikationsverfahren bestanden oder nicht bestanden wurde. Ab dem QV 2025 profitieren Lernende von diesem neuen digitalen Service und haben somit schneller Gewissheit über ihr Ergebnis.

Die Online-Ergebnisabfrage steht ab Mitte Kalenderwoche 25 (sobald die Ergebnisse vorliegen und verarbeitet sind) unter www.qv-sg.ch (s. QR-Code) zur Verfügung. Sie gilt für EFZ- und EBA-Abschlüsse, jedoch nicht für Resultate der Berufsmaturität. Der Zugriff erfolgt über die Eingabe des Geburtsdatums und der AHV-Nummer. Lernende, die das Qualifikationsverfahren im Kanton St.Gallen absolvieren, deren Ausbildungsbetrieb jedoch ausserhalb des Kantons St.Gallen liegt, können ihre Ergebnisse nicht über diese Seite einsehen. Die zuständige Behörde ihres Lehrvertragskantons benachrichtigt diese Lernenden.

Wir sind überzeugt, mit diesem Tool einen Mehrwert geschaffen zu haben und wünschen allen Lernenden viel Erfolg bei ihren Prüfungen und allen Leserinnen und Lesern schon bald schöne Sommerferien. Die nächste Ausgabe erscheint nach der Sommerpause am 20. August.

Freundliche Grüsse

Felix Keller

QR-Code zur
Online-Ergebnisabfrage

Druck schafft Veränderung

Auflagen sinken, Erwartungen steigen: Die Druckbranche steht vor grossen Herausforderungen. Bei Schmid-Fehr wird die Digitalisierung aber nicht als Bedrohung gesehen, sondern als Chance.

Die Schmid-Fehr AG zeigt, wie der Spagat aus traditioneller Handwerkskunst und moderner Prozessintelligenz gelingen kann. Aus einer kleinen Papeterie mit Handpresse ist ein solides KMU gewachsen, das heute nicht nur Drucksachen produziert, sondern auch Design- und Prozesslösungen anbietet. Das traditionelle Schweizer Familienunternehmen sucht stetig nach Wegen, mit den Veränderungen der Zeit und der Technologie Schritt zu halten. Ein Beispiel dafür sind die vollautomatisierten Druckprozesse mit künstlicher Intelligenz. Die Verarbeitung enormer Datenmengen in Echtzeit ist hierbei entscheidend. «Ohne KI-Unterstützung hätten wir in der Produktion heute keine Chance mehr», sagt Schmid.

Digitale Infrastruktur ist entscheidend

Schmid-Fehr hat früh in eine moderne digitale Infrastruktur investiert. Ohne das Netz von Sunrise wären schnelle Datenübertragungen in Echtzeit sowie die hierfür erforderlichen niedrigen Latenzzeiten nicht möglich. «Die Infrastruktur von Sunrise Business ist für uns matchentscheidend», so Schmid. Auch ausserhalb der Produktionshallen muss bei Schmid-Fehr alles reibungslos funktionieren. Denn die Mitarbeitenden arbeiten teilweise von zuhause und sind viel unterwegs. Sie sind daher auf ein zuverlässiges Mobilnetz sowie unkomplizierte Kollaborationstools angewiesen. Druckereien spüren den Umbruch aktuell ganz besonders. Doch unter Druck entstehen manchmal die besten Ideen. Die hauseigene Design- und Digitalagentur, das Atelier, macht bei Schmid-Fehr inzwischen einen erheblichen Teil des Umsatzes aus. Statt einfach nur zu reagieren, hat man in Goldach längst begonnen, zu gestalten.

Kommunikationslösungen und Sorglos-Pakete für KMU

Sunrise Business bietet unter dem Dach des KMU Ready Portfolios flexible ICT-Lösungen, die speziell auf die Bedürfnisse von KMU abgestimmt sind. **KMU Ready Office** liefert stabile Internetverbindungen, Cloud-Telefonie und Cybersicherheit. **KMU Ready Mobile Office** ergänzt das Angebot mit Tablet, Tastatur, Microsoft 365 Business Premium samt Security und mobilem 5G-Zugang.

Von Waldkirch bis Washington

Die 136. Delegiertenversammlung des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV) fand am 7. Mai 2025 in Waldkirch statt. Die rund 140 Teilnehmenden stimmten sämtlichen traktandierten Geschäften zu. Der Referent Peter Düggeli blickte auf die ersten 100 Tage der 2. Präsidentschaft von Donald Trump zurück.

KGV-Präsident Andreas Hartmann begrüsste rund 140 Delegierte und Gäste aus Politik und Wirtschaft zur 136. Delegiertenversammlung. In seiner Eröffnungsrede thematisierte er die herausfordernden Zeiten auf unserer Welt. Die vorherrschenden Kriege, der starke Schweizer Franken und der Fachkräftemangel belasten das Gewerbe, zeigen aber auch die grosse Widerstands- und Anpassungsfähigkeit der KMU-geprägten Wirtschaftslandschaft in der Schweiz auf. Weiter blickte er auf das Wahljahr 2024 mit den guten Ergebnissen in den Regierungsrats- und Kantonsratswahlen zurück. Leider ging dafür die STEP-Abstimmung verloren, die der wirtschaftlichen Entwicklung der Ostschweiz einen herben Dämpfer verpasst hat. Auf sehr fruchtbaren Boden ist das KGV-Video zum Schweizer Bildungssystem gefallen – die Verbreitung auf Youtube ist sehr erfreulich. Zudem wird er auch in Schulen und in den Berufsinformationszentren eingesetzt.
Die Teilnehmenden genehmigten sämtliche traktandierten Geschäfte einstimmig, insbesondere die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025.

Die Ostschweiz muss sich behaupten
Regierungspräsidentin Susanne Hartmann überbrachte die Grussworte der Regierung. Sie hob die Bedeutung des Gewerbes hervor, das Arbeitsplätze schafft und als Rückgrat der Gesellschaft viel Resilienz beweist. Die Schwerpunktplanung des Kantons fokussiert sich auf die Stärkung der Innovationskraft in der Ostschweiz durch zahlreiche Kooperationen mit Forschungsinstituten und Investitionen in die entsprechende Infrastruktur. Letztlich betonte sie die Wichtigkeit des Projekts Wil-West, welches die Bedeutung des Wirtschaftsstandorts Ostschweiz massiv stärken und zudem die örtliche Mobilität verbessern würde.

100 Tage Präsidentschaft von Donald Trump
Den Abschluss der Versammlung bildete ein packendes Referat von Peter Düggeli, ehemaliger SRF USA-Korrespondent. Einleitend führte er den Anwesenden die Stärke der Schweizer Berufsbildung vor Augen, gibt es doch in den USA kaum Fachleute für die kleinsten handwerklichen Reparaturen im Haushalt. In seinem aufschlussreichen Rückblick auf die ersten 100 Tage der 2. Präsidentschaft von Donald Trump zeigte er die Hintergründe und Motivation der Bevölkerung für Tumps Wiederwahl auf. Zum Schluss beleuchtete Düggeli das aktuelle Stimmungsbild in den USA und zeigte verschiedene Szenarien dieser Regierung für die kommenden Monate auf.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation

Anzeige

Wenn das Wetter zum Risiko wird

Naturereignisse wie Sturm, Hagel oder Überschwemmungen nehmen auch in der Ostschweiz zu. Für KMU kann das zur Belastungsprobe werden. Es gibt jedoch Möglichkeiten, sich finanziell abzusichern und auf Wetterextreme vorbereitet zu sein.

die Mobiliar
Generalagentur
Buchs-Sargans

Patrick Cantieni
Generalagent

T 081 750 00 20
buchs-sargans@mobiliar.ch

Naturgefahren sind längst keine Ausnahmeerscheinungen mehr. Heftige Gewitter, Starkregen oder Hagel können innert Minuten grosse Schäden anrichten. Für KMU, die auf funktionierende Infrastruktur angewiesen sind, eine echte Herausforderung. Doch zumindest finanziell lässt sich vorsorgen.

Gebäude, Lager, Maschinen – was ist versichert?
Im Kanton St.Gallen sind Gebäude obligatorisch bei der kantonalen Gebäudeversicherung gedeckt. Diese schützt jedoch nur das Gebäude selbst. Warenbestände, Maschinen und betriebliche Einrichtungen sind nicht automatisch inbegriffen.
Mit der modularen Versicherungslösung der Mobiliar lässt sich der Schutz gezielt auf Ihr Unternehmen zuschneiden. So bleiben auch Maschinen, technische Anlagen oder Lagerbestände bei Schadenereignissen wie Überschwemmung, Sturm oder Hagel finanziell geschützt.

Wichtig: Risiken realistisch einschätzen
Jedes Unternehmen ist anders aufgestellt. Wer im Erdgeschoss ein Warenlager betreibt, hat andere Gefahrenquellen als eine Schreinerei mit Maschinenpark im Industriegebiet. Eine individuelle Risikoanalyse ist sinnvoll: Welche Naturgefahren bestehen konkret in meiner Region? Wie gut ist mein Betrieb vorbereitet? Und: Reicht mein aktueller Versicherungsschutz aus? Die Mobiliar unterstützt Sie dabei mit Erfahrung und lokalem Know-how.

Auf Wetterextreme vorbereitet sein
Neben dem finanziellen Schutz ist auch die Schadenprävention zentral. Mit einfachen Massnahmen lassen sich viele Schäden verhindern. Prüfen Sie, wie gut Ihr Betrieb auf Naturgefahren vorbereitet ist:

- Starkregen: Überprüfen Sie Dachflächen, Wasserabläufe und Regenrinnen auf Verstopfungen.
- Sturm: Sichern Sie mobile Aussenanlagen und Einrichtungen mit festen Verankerungen.
- Hochwasser: Lagern Sie wertvolle Waren mindestens 20 cm über dem Boden.

Ihre Generalagenturen: nah, verlässlich, unkompliziert
Die Mitarbeitenden der Mobiliar Generalagenturen kennen die Gegebenheiten der Region. Sie helfen Ihnen, die richtigen Fragen zu stellen, Risiken zu erkennen und eine passende Versicherungslösung zu finden. Damit Ihr Betrieb auch nach dem nächsten Unwetter stabil bleibt.

Generalagenturen

Arbon-Rorschach
Roman Frei
Signalstrasse 21
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch

Buchs-Sargans
Patrick Cantieni
Bahnhofstrasse 7
9471 Buchs SG
T 081 750 00 20
buchs-sargans@mobiliar.ch

Flawil
Steven Stüdli
Bahnhofstrasse 18
9230 Flawil
T 071 394 66 11
flawil@mobiliar.ch

Wil
Thomas Broger
Sonnenhofstrasse 5
(Bleicheparkplatz)
9500 Wil
T 071 913 50 60
wil@mobiliar.ch

Rapperswil-Glarus
Viktor Nikolic
Zürcherstrasse 6
8640 Rapperswil
T 055 220 58 58
rapperswil@mobiliar.ch

Rheintal
Jérôme Weber
Bahnhofstrasse 2
9435 Heerbrugg
T 071 886 96 96
rheintal@mobiliar.ch

St. Gallen
Gian Bazzi
St. Leonhard-Strasse 32
9001 St. Gallen
T 071 228 42 42
stgallen@mobiliar.ch

die Mobiliar

LPK zu Gast bei der LARAG

Die Mitglieder der Kommission für die Abschlussprüfungen des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (LPK) trafen sich am 24. April 2025 zur Frühjahrssitzung im Ausbildungszentrum der LARAG AG in Wil.

Der Anlass startete mit der Sitzung im Auditorium der LARAG AG in Wil. Kommissionspräsident Gian Bazzi begrüsste die Mitglieder und führte gemeinsam mit Irene Ziegler, der neuen Prüfungsleiterin, durch die Sitzung. Sie hat das Amt per 1. Dezember 2024 von Markus Sieger übernommen.
Irene Ziegler informierte über die Qualifikationsverfahren (QV) im Winter 24/25, an welchen 32 KandidatInnen die Abschluss- und 22 Lernende die Teilprüfungen absolvierten. Weiter orientierte sie über die Nachkalkulation der Prüfungskosten 2024 und die daraus entstehenden Lehrbetriebs-Beiträge an das QV 2025. Alle traktandierte Geschäfte sowie die Jahresrechnung 2024 und das Budget 2025 wurden einstimmig genehmigt.

Anschliessend an die Sitzung stellte der Betriebsleiter der LARAG AG Wil, Franz Fritschi, die Firma vor, ehe der Rundgang durch die Fahrzeughallen startete. Das Unternehmen setzt sich aus verschiedenen Firmen zusammen und beschäftigt schweizweit rund 850 Mitarbeitende, davon ca. 130 Lernende. Nebst dem Verkauf von Nutzfahrzeugen und entsprechenden Aufbauten bietet die LARAG AG auch Reparaturen, Wartungen und Instandsetzungen an. Dazu gehören eine grosse Lackierstrasse sowie ein eigenes Prüfcenter. Die topmoderne Waschanlage und das Reifenhotel der angrenzenden Liga-Garage ergänzen das breite Dienstleistungsangebot der LARAG AG.
Der Abend fand seinen Abschluss bei einem gemeinsamen Nachtessen. Dabei wurden die zurückgetretenen Chefexperten und Kommissionsmitglieder sowie der ehemalige Prüfungsleiter gebührend verabschiedet. Als Dank für ihre langjährigen Einsätze und ihr wertvolles Engagement zugunsten des Berufnachwuchses und der Abschlussprüfungen überreichte ihnen Gian Bazzi ein Präsent.

Autor: Thomas Tannheimer, Leiter Kommunikation

THOMANN NUTZFAHRZEUGE

Ihr Gas(t)geber für Wartung und Verkauf von Lastwagen, Omnibussen, Transportern

Langzeit-Metermiete für diese Renault Trucks Fahrzeuge **ab 45 Rappen/km.**
Inklusive Wartung/Reparatur und Reifen.

WIE DIE «METERMIETE®» IHR BUDGET ENTLASTET.

Mit der Langzeit-Metermiete von Thomann bezahlen Sie nur die gefahrenen km – entweder als Monatspauschale oder gemäss Monats-Kilometern.

Jetzt anrufen (055 286 21 90) und eine individuell kalkulierte Offerte einholen.

www.thomann.swiss

RENAULT TRUCKS · VOLVO · IVECO · SETRA · OMNIPLUS · VANHOOL · VDL BUS & COACH · SOLARIS · Carrier TRANSICOLD · FUSO

Thomann Nutzfahrzeuge AG
Schmerikon/Frauenfeld/Arbon/Chur

Rottal Auto AG
Ruswil

Gebr. Knecht AG
Bassersdorf/Aarau

Sales

After-Sales

Vertrauen Sie einer Partnerin mit Weitblick

Vor 70 Jahren wurde die Ausgleichskasse Gewerbe St.Gallen vom Kantonalen Gewerbeverband St.Gallen (KGV) gegründet. Seit damals ist es unser Ziel, den Mitgliedfirmen die Dienstleistungen im Sozialversicherungsbereich aus einer Hand und zu vorteilhaften Konditionen anbieten zu können. Die bestehende langjährige Partnerschaft mit dem KGV gründet auf Vertrauen sowie transparenter Kommunikation und somit auf einer soliden Basis.

Ausgleichskasse
Gewerbe St.Gallen

Andreas Fässler
Geschäftsführer

T 071 282 29 29
info@ahv-gewerbe.ch
www.ahv-gewerbe.ch

Als privatwirtschaftlich organisierte Verbandsausgleichskasse mit KMU-Charakter sind wir als Dienstleisterin spezialisiert auf die Abwicklung der Sozialversicherungen im Bereich der 1. Säule. Nach dem Prinzip «alles unter einem Dach» führen wir zudem die Gewerbliche Familienausgleichskasse sowie die Familienausgleichskasse St.Galler Arbeitgeber des Detailhandels. Unser Fokus liegt auf der professionellen Abwicklung der Bedürfnisse unserer Kunden, unbürokratisch sowie unter Einbezug eines grösstmöglichen Ermessensspielraums und zu attraktiven Konditionen. Für diese Basis bieten wir Ihnen unsere Fachkompetenz, unser fundiertes Wissen sowie unsere Zuverlässigkeit. Durch die fortlaufende Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter und Geschäftspraktiken entsteht für unsere Kunden ein hoher und wahrnehmbarer Mehrwert. Die Mitglieder des KGV profitieren von ausgezeichneten Dienstleistungen mit einfachen administrativen Prozessen.

Für erfolgreiche Unternehmen ist Zeit eine der knappsten Ressourcen. Unser Kundenportal connect bietet Ihnen im Rahmen einer geschützten Internet-Lösung die Möglichkeit, Ihre Sozialversicherungsbelange bequem, einfach und sicher von Ihrem Büro aus zu erledigen. Und das zu jeder Tages- und Nachtzeit, sieben Tage die Woche. Das Login-Verfahren basiert auf einer Zwei-Faktor-Authentifizierung, die Benutzerverwaltung sowie Berechtigungszuweisung erfolgt durch den Kunden.

Das Gebiet der sozialen Vorsorge wird immer umfangreicher und anspruchsvoller. Durch die zunehmenden gesetzlichen Vorgaben und den permanenten Wandel von Gesellschaft und Wirtschaft, nehmen die Anforderungen auch in diesem Bereich stets zu. Einerseits gilt es die Veränderungen sorgsam zu prüfen und anzupassen, um das Niveau der Altersvorsorge zu erhalten. Andererseits bedarf es der Sicherstellung einer ausreichenden und bedarfsgerechten Finanzierung. Nur durch die Ausgewogenheit können wir garantieren, dass die AHV auch für unsere nachfolgenden Generationen in ihrem Ursprungszweck fortbesteht und gesichert ist. In den kommenden Jahren sind sowohl Politik, Wirtschaft, aber auch die Gesellschaft und nicht zuletzt wir als Ausgleichskasse gefordert.

Wir setzen uns für Ihre Interessen ein, um zusammen mit Ihnen Ihre Zukunft sicher und nachhaltig zu gestalten.

Direktvertrieb ist für die KMU eine Chance

Direktvertrieb bezeichnet eine Verkaufsstrategie, bei der Produkte oder Dienstleistungen direkt vom Hersteller oder Unternehmen an den Endkunden verkauft werden, ohne dass Zwischenhändler beteiligt sind (D2C). Ist er eine Chance für Ostschweizer KMU? Diese Frage beleuchtet Benjamin Klink, Experte für E-Commerce am Institut für Strategie und Marketing an der Veranstaltung «Gewerbe@OST».

Benjamin Klink, der Direktvertrieb gewinnt rasant an Bedeutung. In den USA wird bereits heute jeder vierte Dollar in eine D2C-Marke investiert. Wo sehen Sie die grössten Chancen des Direktvertriebs?
Für die meisten Unternehmen steht wahrscheinlich das Thema Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Die Direktvermarktung kann eine deutlich höhere Gewinnspanne ermöglichen, da die Margen der Zwischenhändler wegfallen. Was aus meiner Sicht leider häufig ausser Acht gelassen wird, sind die Chancen im Bereich Markenaufbau und Kundenbindung. In eigenen Geschäften lässt sich die Marke wesentlich besser inszenieren, und im direkten Kontakt können Kundenbeziehungen leichter aufgebaut und besser gepflegt werden.

Lohnt sich das auch für KMU?
Absolut! Ich würde sogar sagen, dass der Direktvertrieb sich für KMU deutlich mehr lohnen kann. Die Abhängigkeit von mächtigen Umsatzmittlern, zum Beispiel dem Detailhandel, ist bei KMU oftmals stärker ausgeprägt. Die Direktvermarktung kann helfen, diese Abhängigkeit zumindest ein Stück weit zu reduzieren.

Viele Konsumentinnen und Konsumenten schätzen die Beratung – eine Stärke der KMU. Geht das nicht verloren?
Ich glaube nicht. Direktvertrieb bedeutet nicht zwangsläufig, dass keine Beratung mehr angeboten wird. Zum einen setzen nur die wenigsten Unternehmen darauf, nur noch exklusiv über die eigenen Vertriebskanäle zu verkaufen. Wer Wert auf eine Beratung legt, kann sich also nach wie vor in Fachgeschäften beraten lassen. Zum anderen findet Direktvertrieb nicht nur online statt. Viele D2C-Unternehmen setzen auf eine Omnichannel-Strategie und sind damit sehr erfolgreich. Sie nutzen unterschiedliche Vertriebskanäle, die optimal aufeinander abgestimmt und verzahnt sind. Das Brillen-Unternehmen VIU zum Beispiel betreibt neben einem Online-Shop 14 stationäre Stores in der ganzen Schweiz.

Interview und Autor: Michael Breu, Fachverantwortlicher Medien, OST-Ostschweizer Fachhochschule

«Direktvertrieb: Chancen & Herausforderungen». So lautet der Titel des Fachvortrags von Dr. Benjamin Klink. Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Gewerbe@OST» am Dienstag, 19. August, um 17 Uhr statt.
Veranstaltungsort ist die Aula der OST – Ostschweizer Fachhochschule, Rosenbergstrasse 59, St.Gallen. «Gewerbe@OST» ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kompetenzzentrums Wissenstransfer & Innovation (WTT) der OST und des städtischen Gewerbeverbands. Anmeldung per E-Mail an: sekretariat@gsgv.ch

«Kompakt»

Der Kantonale Gewerbeverband St.Gallen (KGV) gratuliert den folgenden Personen zur Wahl:

Der Gewerbeverein Vilters-Wangs wählt Johann Candrian als Präsident

Anlässlich der Generalversammlung des Gewerbevereins Vilters-Wangs vom 25. April wählten die Mitglieder Johann Candrian als neuer Präsident. Er ist der Nachfolger von Andri Peer.

Réne Planchet ist neuer Präsident des Gewerbe- und Industrievereins Oberriet

An der Hauptversammlung vom 13. Mai haben die Mitglieder des Gewerbe- und Industrievereins Oberriet René Planchet zum neuen Präsidenten gewählt. Er folgte auf Nik Graber.

Wichtige Daten

Verbandsanlässe 2025

19.08.2025	Gewerbe Stadt St.Gallen, Gewerbe@OST, St.Gallen
08.09.2025	KGV, Gruppe Handel, Impulstagung, St.Gallen
09.09.2025	ASTAG Sektionshöck, Arnegg
20.10.2025	Gewerbe Stadt St.Gallen, Mitgliederanlass
21.10.2025	KGV, Präsidentenkonferenz, Mosnang
23.10.2025	Verein Triebwerk, Forum, Arbon

Versammlungen 2025

12.06.2025	AGVS, Mitgliederversammlung, Mosnang
05.11.2025	Verein Triebwerk, Hauptversammlung, St.Gallen
18.11.2025	BSKO, Herbstversammlung, St.Gallen

Erscheinungsdaten 2025

Nr. 7/8	20. August 2025
Nr. 9	10. September 2025
Nr. 10	15. Oktober 2025
Nr. 11	19. November 2025
Nr. 12	17. Dezember 2025

Impressum
Redaktionsteam: Thomas Tannheimer, Redaktion und Disposition
Felix Keller, Vorsitz / Gewerbepolitik und Trägerverbände
Irene Ziegler, Berufs-, Aus- und -Weiterbildung / Sektionen
Yannik Brunner, Sektionen
Redaktionsadresse / Aboverwaltung: Redaktion Magazin «WIRTSCHAFT», Oberer Graben 12, 9001 St.Gallen, Tel. 071 228 10 40, Fax 071 228 10 41, E-Mail: sekretariat@gsgv.ch
Verlag / Inserateadministration: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, Postfach, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, E-Mail: info@metrocomm.ch, Internet: www.metrocomm.ch
Geschäftsleitung: Natal Schnetzer
Anzeigenleitung: Renate Bachschmied, Tel. 071 272 80 52
Satz / Gestaltung: Beatrice Lang, blang@metrocomm.ch
Titelbild: Peter Düggeli, ehem. SRF USA-Korrespondent, referierte an der DV des KGV über die 2. Amtszeit von Präsident Trump
Druck: Ostschweiz Druck, 9300 Wittenbach
Erscheinungsweise: Erscheint 10 x jährlich, 68. Jg. Auflage: 7881 Expl. WEMF 2024
Nächster Insertionsschluss: 06. August 2025
Geht gratis an die Mitglieder des Kantonalen Gewerbeverbandes St.Gallen (KGV).

Alle für alle: Bei uns hat jedes Mitglied gleich viel zu sagen.

Weil gemeinsam besser ist.

Die Asga ist eine Genossenschaft. Das bedeutet, dass bei uns alle Mitglieder gleichgestellt sind. Und an der Delegiertenversammlung immer das letzte Wort haben.

Erfahren Sie mehr über die Vorteile unserer genossenschaftlich organisierten Pensionskasse.
www.asga.ch

asga pensionskasse

OSTSCHWEIZ DRUCK

Gedruckt in der Ostschweiz

ostschweizdruck.ch

Appenzeller Druckerei

D' Buude khööt nüd gad em Chef.

Zomi Wohl

Bei der Appenzeller Druckerei steht das Wohl aller Menschen im Mittelpunkt. Seit über 145 Jahren stehen Arbeitsplatzsicherheit, Stabilität und Nachhaltigkeit vor der Gewinnmaximierung.

Meh öbe d' Gnosseschaft
ond wiiteri Theme onde

zomiwohl.ch